

Fluchen im Unterricht

Beitrag von „Laempel“ vom 24. Oktober 2003 01:41

nix Bayern, sondern Bawü und zwar Schwä. Alb. Und es sind hier alle religiös.

Das Eigentliche was mich irritiert ist, dass ich jetzt einen Job habe (Lehrerin) bei dem ich das Gefühl habe, ich sitze auf einem Präsentierteller: kaum habe ich was gesagt oder an was nicht gedacht steht's auch schon im Lokalanzeiger, so kommt es mir vor. Der Mutter am Telefon hätte ich schon gerne gesagt, dass ich es eigentlich wichtiger finde, dass sich ihr Sohn nicht zur Petze entwickelt, der mir dauernd irgendwas in der Art zuflüstert : "der Michi hat im letzten Test vom Karli abgeschrieben". (Finde ich gerade ein irritierendes Problem in meiner fünften Klasse)

Dagegen kann ich die Schimpfwörter der SuS und auch meine ziemlich gut aushalten. für mich gehört das schon dazu, wenn ich dreißig in Schach halten will und noch Mensch bleiben möchte. Ich kam mir nur nach dem Anruf neulich so ziemlich wie ein Oberproll vor, der's mal im Schuldienst versucht

Laempel